

Die Stadtverwaltung hat im Sportausschuss am 13.03.2019 verlautbart, dass der Rennclub Halle (Saale) e.V. ein unterlegtes Konzept für die künftige Nutzung der Pferderennbahn eingereicht hatte, das jedoch noch bis Ende März überarbeitet werden sollte. Dieses überarbeitete Konzept solle die Grundlage für die weiteren Vertragsverhandlungen bilden.

Dazu fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Hat der Rennclub Halle (Saale) e.V. das überarbeitete Konzept rechtzeitig eingereicht?
 - a. Wenn ja: Welchen Inhalt hat das Konzept? Bitte fassen Sie die folgenden Aspekte kurz zusammen: Art und Weise der Nutzung der gesamten über Steuermittel finanzierten Anlage, jährliche Pachthöhe, Betriebskosten sowie Finanzplanung (Wirtschaftsplan), Anzahl der künftig auf der Rennbahn untergebrachten Pferde, geplante Vertragslaufzeit, Anzahl der Renntage, verbindlich geplante weitere Sportveranstaltungen sowie nicht sportliche Veranstaltungen wie Konzerte, Höhe der benötigten Fördermittel für den Unterhalt der Liegenschaften sowie Höhe der benötigten Sponsoringgelder für die geplanten Renntage sowie Veranstaltungen.
 - b. Wenn nein: Warum nicht und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Vertragsverhandlungen?
2. Wie steht der Rennclub Halle (Saale) e.V. zu „Mischnutzungen“ der Liegenschaften gemeinsam mit weiteren Reitvereinen und/oder Rennclubs?
3. Wenn der Rennclub Halle (Saale) e.V. eine gemeinsame Nutzung der Liegenschaften ablehnt: Warum lehnt er diese ab?
4. Wie steht die Stadtverwaltung zu „Mischnutzungen“ der Liegenschaften von mehreren Reitvereinen und/oder Rennclubs?
5. Wenn die Stadtverwaltung eine gemeinsame Nutzung der Liegenschaften ablehnt: Warum lehnt sie diese ab?

gez. Johannes Krause
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)